Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
/

Vorlagen-Nummer
AN/0985/2015

Stand: 07.07.2021

Sachstandsbericht

Bahnhofskonferenz
Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschluss:

Auf der Bahnhofskonferenz am 19. April 2012 sollen die folgenden – auf BV-Beschlüsse zurückgehenden – Themen besprochen werden:

1.) Einrichtung eines Fahrradparkhauses/einer Radstation am Ehrenfelder Bahnhof (Beschluss 29 im Jahresbericht 2012)
2.) Begrünung des Platzes zwischen Subbelrather Straße, Ottostraße und Hüttenstraße (Beschluss 37)
3.) Ordnung und Sauberkeit vor den Bahnbögen (Beschluss 111)
4.) Kundeninformation/Wegweiser am Ehrenfelder Bahnhof (Beschluss 186)
5.) Neugestaltung des Nordeingangs des Bahnhofs Ehrenfeld (Beschluss 212)
6.) Gestaltung der Flächen rechts und links der Bahnunterführung an der Venloer Straße (Beschluss 342)
7.) Gestaltung des Umfeldes Bahnhofs Ehrenfeld/der Bahnbögen (Beschluss 365)

Die Deutsche Bahn wird um Auskunft gebeten, in welchem Umfang der Bahnhof Ehrenfeld im Rahmen des gemeinsamen Programms von Land und DB gegen Graffiti-Verunreinigung berücksichtigt wird.
Außerdem soll die Verwaltung der Bahnhofskonferenz exaktes Kartenmaterial, aus dem hervorgeht, wie die Eigentumsverhältnisse im Bereich der Bahnbögen und des Bahnhofs Ehrenfeld sind, vorlegen.

Status ☐ in Bearbeitung

☐ erledigt

Sachstand zum 31.01.2013:

Am 29.04. und 04.10.2012 haben zwei Bahnhofskonferenzen stattgefunden. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Bahnhofskonferenz wurden die genannten Beschlüsse der Bezirksvertretung zur Verfügung gestellt und auch bei den Konferenzen diskutiert. Zu den Ergebnissen der Bahnhofskonferenzen siehe den Sachstand zum Beschluss Nummer 212.

Sowohl zur ersten Bahnhofskonferenz im April 2012 als auch in der Mitteilungsvorlage 4484/2012 hat die Verwaltung exaktes Kartenmaterial zu den Eigentumsverhältnissen am Bereich der Bahnbögen und des Bahnhofs Ehrenfeld vorgelegt.

Sachstand zum 31.01.2014:

Am 29.04.2012 und am 04.10.2012 haben zwei Bahnhofskonferenzen in Ehrenfeld stattgefunden. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Bahnhofskonferenz wurden die genannten Beschlüsse zur Verfügung gestellt und auch bei den Konferenzen diskutiert. Sowohl zur ersten Bahnhofskonferenz im April 2012 als auch in der Mitteilungsvorlage 4484/2012 hat die Verwaltung exaktes Kartenmaterial zu den Eigentumsverhältnissen vorgelegt.

Eine dritte Bahnhofskonferenz soll einberufen werden, wenn die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie der DB AG vorliegen hinsichtlich einer möglichen Sanierung der Feuchtigkeitsschäden in den Bahnbögen. Der Verwaltung liegen zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine Ergebnisse der Machbarkeitsstudie vor. Die Verwaltung wird dazu bei der DB AG nachfragen.

Sachstand zum 24.4.2015:

Am 13.5.2015 wird eine dritte Bahnhofskonferenz stattfinden, auf der die Themen des BV-Beschlusses erneut angesprochen werden sollen.

Sachstand zum 25.04.2017:

Am 13.05.2015 fand eine dritte Bahnhofskonferenz statt, bei der zum Teil die Themen der BV-Beschlüsse besprochen wurden. Bei der Konferenz stellten Vertreter der DB Netz AG das Ergebnis einer Machbarkeitsstudie vor, bei der verschiedene Sanierungsvarianten zur Behebung der Feuchtigkeitsproblematik in den Bögen untersucht wurden.

Als ein Ergebnis der 3. Bahnhofskonferenz wurde eine AG Hüttenstraße gebildet, um über mögliche Zwischennutzungen, zukünftige Nutzungen und verkehrliche Aspekte zu diskutieren. Diese tagte bislang zweimal (Februar und November 2016).

Die Zusage der DB, im 1. Quartal 2017 Angaben zum Ablauf und Zeitplan der Sanierung zu machen, ist bislang nicht erfolgt.

Trotz mehrmaliger Nachfragen seitens der Verwaltung, gibt es von der DB bislang keine Aussage zum Zeitplan und zum Ablauf der Sanierung.

Eine vierte Bahnhofskonferenz soll einberufen werden, wenn die DB konkrete Aussagen zur Sanierung machen kann.

Sachstand zum 31.08.2018:

Da es bisher keine Aussagen der DB zum Zeitplan und zum Ablauf der Sanierungen gibt, wurde bisher keine 4. Bahnhofskonferenz einberufen.

Herr Bezirksbürgermeister Wirges hat allerdings zur 3. Sitzung der AG Hüttenstraße eingeladen. Diese ist für den 21.11.2018 terminiert.

Sachstand zum 21.05.2019:

Die DB Netz hat in der 3. Sitzung der AG Hüttenstraße Aussagen zum Ablauf der Sanierung gegeben. Wie lange die Sanierung der 50 Bögen insgesamt dauert, kann aber noch nicht abgeschätzt werden. Die vierte Sitzung der AG Hüttenstraße soll im Herbst 2019 stattfinden.
Der Ordnungsdienst läuft regelmäßig Streife an den Bahnbögen.

Zu Punkt 1 - Errichtung eines Fahrradparkhauses/einer Radstation: Es laufen Gespräche zwischen der Stadt Köln und dem Pächter der Bahnbögen für einen Vormietvertrag zur Realisierung einer Radstation in den Bahnbögen.

Sachstand zum 09.07.2020:

Es gibt von Seiten der DB Netz keinen neuen Sachstand zur Sanierung. Anfang März 2020 wurde im

Rahmen eines Abstimmungsgesprächs zwischen der Stadt Köln und der Deutschen Bahn der aktuelle Sachstand abgefragt. Die Deutsche Bahn (DB Netz AG) konnte jedoch noch keine konkrete Zeitplanung vorstellen. Sobald diese vorliegt, wird die Bezirksvertretung hierüber informiert. Wenn konkreten Planungs- und Sanierungsvorgaben inkl. einer Zeitplanung vorliegen, soll auch zu einer neuen Bahnhofskonferenz eingeladen werden.
Zur AG Hüttenstraße ist ebenfalls noch kein neuer Termin abgestimmt. Die Verwaltung wird, wenn ein Termin durch den Bezirksbürgermeister abgestimmt ist, die Sitzung der AG Hüttenstraße vorbereiten und koordinieren.

Nächste Schritte:

Der nächste Sachstandsbericht ist geplant für den: